



* - Achtung Innenwände KS gem. Statik/ Energieplanung mit Wandfuß PP8 -0,80 (H+H) auf Schöck- Novomur
 - Achtung Innenwand [1]: KS gem. Statik mit Wandfuß Schöck- Novomur

Legende / Ausführungshinweise

- Verblendmauerwerk
- Porenbeton PP4
- Kalksandstein-Mauerwerk *
- Stahlbeton
- Schacht-/ GIS-Vorwandssystem
- Wärmedämmung
- Installationsschacht gem. haustechnischer Fachplanung
- Decken- / Wanddurchbruch
- Abgeh. Decke gem. Haustechnik
- Glaselement feststehend
- Brüstungspaneel

- alle Masze sind zu prüfen. Ausbaumasse sind am Bau zu nehmen
- alle Masze und Raumgrößen sind Rohbauangaben
- die Statik, Baugenehmigung und die Planungen der Fachingenieure, sowie die Architekten-Ausführungszeichnungen einschl. Details sind zu beachten
- alle tragenden und ausstieffenden Bauteile sind in F60-BA auszuführen. Darüber hinaus sind die zu verwendenden Materialien/ Brandschutzqualitäten dem Brandschutzkonzept zu entnehmen und dementsprechend auszuführen.
- Angaben für Einbauteile und Dimensionierung der Unterzüge, Decken, Stützen und Fundamente gelten nur im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausführungsplänen Statik, bzw. Schal- u. Bewehrungsplänen. Dies gilt auch für die Durchbruchplanung der jeweiligen Fachplaner TGA!
- Auf die Einhaltung von Luftdichtigkeit und Wärmedämmung entsprechend dem geforderten Passivhausstandard ist zu achten.
- Insbesondere ist die Luftdichtigkeit in allen Anschlußpunkten zu gewährleisten
- Für die Wohnung 01 (Demen-ten- Wohn-gemeinschaft) ist die DIN 18025 Teil 2 zu beachten. Die DIN-Normen 18024 und 18025 für barrierefreies Bauen sind einzuhalten. Das gilt ebenfalls für alle Zuwegungen, Zugänge zu den Müllgefäßen etc.
- Der Fahrstuhlschacht wird nach den Ausführungszeichnungen der Herstellerfirma ausgeführt
- Alle Schlitze, Kernbohrungen, Durchbrüche, Öffnungen, Aussparungen, Leitungsführungen etc. sind den Ausführungsplänen der Fachingenieure zu entnehmen und vor Baubeginn mit der Bauleitung festzulegen.
- Alle Brüstungshöhen (Brh) sind ab Oberkante Rohfußboden (OKR) angegeben
- Alle Innentüren sind 2,13 m hoch zzgl. Fußbodenaufbau. Alle WE-Türen sind dichtschießend herzustellen
- Bauschutt ist nach Materialien getrennt zu entsorgen

OKFF EG ± 0.00 = 29.598 m über N.N.

9c.
Schnitt A-A
2011-07-10

| Index | Datum | gez. | Änderung | gepr. |
|-------|----------|------|---|-------|
| a | 31.03.11 | UB | Detailhinweise, Deckendämmung KG, Gründung gem. Statik komplett überarb. | |
| b | 30.06.11 | UB | Dachdämmung 40cm, BRH Fenster Anbau, Balkonkonstruktion, StG Wand KS, Balkone mit Stahlstützen, EG: 1.Schicht statt Verblend- MW Foamglas | |
| c | 10.07.11 | DK | Foamglas, Fenstersturz, Balkonstützen, -Stege | |

Projekt:
 Neubau von 8 Wohnungen
 einschl. 1 Wohngemeinschaft
 für Menschen mit Demenz
 Reeseberg 104; D-21079 Hamburg

Auftraggeber:
 Eisenbahnbauverein Harburg eG
 Rosentreppe 1a; D-21079 Hamburg
 Tel.: +49(0)476404-0; Fax: +49(0)476404-222
 e-mail: info@ebv-harburg.de

| | | |
|---|--|---|
| Statik und Schallschutz: Ingenieurbüro Nord GmbH Schulstraße 22, D-21376 Salzhausen Tel.: +49(0)4172 / 98 31 0 Fax: +49(0)4172 / 55 93 e-mail: mail@dr-maack.de | Energieplanung: Energieberatungszentrum Nord GmbH Bredowstraße 10, D-22113 Hamburg Tel.: +49(0)40 / 70 29 62 - 0 Fax: +49(0)40 / 70 29 62 - 20 e-mail: ebznord@t-online.de | Haustechnik: sht - Planungsbüro für Haustechnik Drosselgasse 24a; D-21552 Geesthacht Tel.: +49(0)4152 / 83 65 70 Fax: +49(0)4152 / 83 65 71 e-mail: info@sht-planung.de |
|---|--|---|

Architekt:
Architekturbüro
 Christiane Gerth
 Ohlstraße 40e, 22547 Hamburg
 Tel.: (040)832 42 04, Fax: (040)832 11 08
 cgerth@tbt.tgl.coop.net

Architekt
 Architekturbüro Christiane Gerth
 Ohlstraße 40e, D-22547 Hamburg

Bauherr
 Eisenbahnbauverein Harburg eG
 Rosentreppe 1a, D-21079 Hamburg

Planungsphase:
Ausführungsplanung
 Maßstab: 1:50 Datum: 2010-12-20

Planinhalt:
Schnitt A-A

Sohlpressung gem. Bodengutachten, max 300 kN/m²
 Eine Arbeitsschutzschicht (ASS) über Geschiebeeböden
 in mindestens 50cm Dicke aus schluffarmen Sanden

Sohlpressung gem. Bodengutachten, max 300 kN/m²
 Eine Arbeitsschutzschicht (ASS) über Geschiebeeböden
 in mindestens 50cm Dicke aus schluffarmen Sanden
 gem. Gründungsgutachten herstellen.